

DI Nikolaus Berlakovich
Abgeordneter zum Nationalrat

XXV.GP.-NR
Nr. 21 /Pet.
10. Juli 2014

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer

Parlament
1017 Wien

Wien, am 10.07.2014

Betreff: Petition „Ausbau der Bahn und Bau der S7!“

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 100 Abs. 1 GOG-NR überreiche ich Ihnen die Petition betreffend
„**Ausbau der Bahn und Bau der S7**“ mit dem Ersuchen um geschäftsordnungsgemäße
Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected loops and curves, characteristic of a cursive script.

NR DI Nikolaus Berlakovich

E 109

Petition

„Bahn und S7“ Ausbau und Elektrifizierung der Bahn Umsetzung des Projektes Schnellstraße S7

Mai 2014

Antragsteller: (alphabetisch)
LAbg. Bgm. Helmut SAMPT
LAbg. Vbgm. Ewald SCHNECKER
LAbg. Mario TRINKL

„Im Sinne der Bevölkerung im Lafnitztal, Raabtal und dem Neuhauser Hügelland fordern die Bürgermeister und Vizebürgermeister des Bezirkes Jennersdorf die sofortige Umsetzung des Projektes S7!

Ebenso ist es für die Pendler, Studenten, Schüler und die Wirtschaft auch der Ausbau der Bahn wichtig. Lieferung der Waren, Personentransport nach Feldbach und Graz in vernünftiger Taktung sowie die Absicherung der Bahnübergänge für die Bevölkerung und die Elektrifizierung der Bahnstrecke von St. Gotthard bis nach Graz stehen hier ganz oben auf unserer Prioritätenliste!“

Zitat vom Bürgermeistertreffen 30.12.2013
Rathaus Jennersdorf

Vorbemerkung

Unsere Region ist durch die Entwicklung der letzten Jahre und Jahrzehnte in eine besonders problematische Verkehrssituation geraten, deren Lösung dringend ansteht und die nur unter allergrößter Anstrengung aller Verantwortlichen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene herbeigeführt werden kann. Die Projekte S7 und Ausbau der Bahn entscheiden über die künftige Entwicklung der Südostregion!

PETITION - Ausbau der Bahn und Bau der S7!

Wenn man über die Grenze blickt, so sieht man zukunftsorientierte Investitionen im Bereich der Bahn. Die „Raaber Bahn“ investiert Millionen in die Modernisierung ihres Netzes. Auch im Straßenbau gibt es viele Projekte in Österreich und bei unseren Nachbarn.

Wir in unserem Bezirk hinken hier noch immer hinterher. Gerade die Erreichbarkeit ist ein wichtiger Faktor für den gesamten Themenbereich Wirtschaft als auch für den Bezirk als Wohnstandort. Neben dem Ausbau der S7 zur Verkehrsberuhigung ist die Elektrifizierung und der Ausbau auf Hochgeschwindigkeitsbetrieb der Bahn Graz - Jennersdorf - Ungarn für uns von essentieller Notwendigkeit und hat somit allerhöchste Priorität! Bahnhöfe dürfen nicht leer stehen und auch der Güterverkehr hat für unsere Region eine wichtige Bedeutung. Wollen wir uns als Region weiterentwickeln, brauchen wir den Zugang zu den hochrangigen „Europäischen Verkehrsträgern“. Die hochrangige Straßenverbindung zur Autobahn „A2“ um Ballungszentren wie Wien oder Graz schneller zu erreichen oder vis a vis den „Korridor 5“ ist längst überfällig!

Bahn und S7 - Warum ist diese Infrastruktur dringend nötig?

- 1.) Pendlern und Studenten wird der Weg nach Graz erleichtert und verkürzt! Der tägliche Weg in die Arbeit oder zur Universität wird durch eine verbesserte Bahnverbindung sicherer und bequemer. Zusätzlich ist der Umstieg von Dieselloks auf neue elektrische, moderne Triebwagen eine umweltschonende Alternative. Auch mittels PKW wird es durch die S7 einfacher und schneller.
- 2.) Bestehende Betriebe können sich durch die Elektrifizierung und den Ausbau von Straße und Bahn besser weiterentwickeln und somit diese wichtigen Arbeitsplätze absichern. Auch für das Ansiedeln von neuen Betrieben in der Region (z.B. Businesspark Heiligenkreuz) ist ein effizienter Bahnanschluss sowie die S7 von enormer Bedeutung und wird eine wirtschaftliche Entwicklung der Region erst ermöglichen. Jeder einzelne Arbeitsplatz ist für die Region wichtig, er stärkt die regionale Kaufkraft und vermindert zugleich die Abwanderung. Wir müssen auf Schiene und Straße besser erreichbar werden!
- 3.) Durch den Ausbau und Elektrifizierung der Bahn wird auch der Fahrplan verbessert und für Fahrgäste interessanter gemacht. Ballungszentren wie Budapest oder Graz sind dadurch für Touristen leichter erreichbar. Zusätzlich können Tourismusbetriebe Angebote mit der Bahn erarbeiten und anbieten, um Gäste aus den Ballungszentren in unsere Region zu locken. Auch hier würden durch mehr Touristen neue Arbeitsplätze entstehen! (z.B. Region um die Therme Loipersdorf)

Jährlich investiert der Bund viele Milliarden Euro in den Ausbau von Infrastruktur. Wir nehmen die Verantwortlichen in die Pflicht und fordern daher die ehestmögliche Umsetzung unseres Bahnprojektes für die Menschen in unserem Bezirk Jennersdorf (Sudburgenland).

Die unterzeichnenden Abgeordneten und Bürgermeister bekennen sich zu einer gemeinsamen Vorgangsweise, zu einer besonderen Kraftanstrengung und zur Mitwirkung bei der Umsetzung dieses Vorhabens. Sie nehmen damit aber auch ihre Verantwortung wahr, die Bevölkerung, die Wirtschaft der Regionen, die Bezirke und deren Gemeinden aber auch die betroffenen Verkehrsteilnehmer in dieser besonderen Weise zu vertreten.